



## Meine Damen und Herren, liebe Studierende

Ich berichte zum Stand der Studierendenhilfe des Verbandes der Freunde der Universität. Seit dem Treffen im letzten Jahr hat sich viel getan. Ich beginne mit dem Positiven.

Da kann ich direkt an Ihre Worte, sehr geehrte Frau Prof. Krieglstein, anknüpfen in der Zuversicht auf eine weiterhin gute Unterstützung der Freunde in unserer Arbeit für die Studierenden.

Erfreulich auch: Mit dem Ende der Corona Pandemie hat die Anzahl der Anträge von Studierenden an die Freunde wieder stetig zugenommen. Allein in den letzten Wochen sind über 20 Anträge eingegangen.

Wir konnten aus den Mitteln, die uns durch Ihre Beiträge, liebe Mitglieder, zur Verfügung stehen, vielfältige Unterstützungen leisten. Einige Beispiele, die diese Vielfalt zeigen:

- Studienaufenthalt in den USA zur Erforschung neuer Gentherapien zur Behandlung neuromuskulärer Erkrankungen
- Praktikum an einem Missionsmuseum zur Provenienzforschung an ethnologischen Objekten, gesammelt von Franziskanermönchen
- Untersuchung psychologischer Folgen von sozialem Ausschluss bei jungen Erwachsenen
- Teilnahme an einer Bionik-Tagung mit einem Prototyp eines bio-inspirierten Mikronadelsystems, analog zur Brennnessel, zur Medikamentengabe

**Vorstand:**

Eva von Rekowski (Vorsitzende),  
Prof. Dr. Hans Spada, Prof. Dr. Gisela  
Riescher, Prof. Dr. Gerhard Schneider,  
Dr. Barbara Mayer, Alexander Groß

**Geschäftsstelle:**

Haus „Zur Lieben Hand“  
Löwenstr. 16  
D-79098 Freiburg

Jutta Orth, Dr. Danica Subally

T 0761 203-4406  
F 0761 203-4414  
freunde-der-uni@uni-freiburg.de  
www.freunde.uni-freiburg.de

**Bankverbindung:**

Volksbank Freiburg  
BIC: GENODE61FR1  
IBAN: DE69 6809 0000 0012534000

Sparkasse Freiburg  
BIC: FRSPDE66XXX  
IBAN: DE25 6805 0101 0012875278

Amtsgericht Freiburg VR 505

Einige andere Studierende werden im letzten Teil der Veranstaltung selbst berichten, worin die Hilfe für sie bestand und wofür sie benötigt wurde.

Wir konnten darüber hinaus Mittel von Stiftungen für spezielle Zwecke vergeben, etwa aus der Bauer-Pharma-Technologie Stiftung für die Verbesserung der Verfügbarkeit schlecht wasserlöslicher Wirkstoffe oder der Felix -Morgenroth-Stiftung für die Untersuchung der Lebensräume von Wildbienen.

Besonders ins Gewicht fallen die Leistungen aus den beiden großen Stiftungen, die die Freunde verwalten, die KStV-Bavaria-Stiftung mit Stipendien für Studierende aus Fächern der Philosophischen Fakultät und die Maria-Ladenburger-Stiftung. Mit ihren Mitteln ermöglichen wir Studierenden in einer plötzlichen finanziellen Notlage am Studienende, zu einem erfolgreichen Abschluss zu kommen. Auch dazu wird es ein Beispiel bei den studentischen Beiträgen geben, ein türkischer Student, dessen Familie vom verheerenden Erdbeben direkt betroffen war.

Ebenso erfreulich ist das große Vertrauen, das den Freunden in der Verwaltung von Stiftungen entgegengebracht wird. Es zeigt sich beispielsweise in einer selbstständigen Stiftung, der Gesa-Hartmann-Stiftung, in deren Vorstand Mitglieder unseres Vorstands eintreten, und einer Zustiftung zur Maria-Ladenburger-Stiftung durch den evangelischen Wohnheimverein Freiburg, in beiden Fällen eine Größenordnung von mehreren Hunderttausend Euro.

Der Blick auf die Finanzen führt uns aber auch zu einem ersten negativen Punkt. Die Verwerfungen auf dem Finanzmarkt haben sich negativ auf den Buchwert der Vermögensstände der Stiftungen ausgewirkt. Es wird eine gewisse Zeit dauern, bis diese Delle überwunden ist.

Bedauerlich war auch die abnehmende Bindung der Mitglieder an den Verband, zu sehen u. a. an der niedrigen Teilnehmerzahl

heute. Eine Ursache dafür war sicherlich die Pandemie, aber auch danach das Ausbleiben von Veranstaltungen für Sie als Mitglieder, wie die beliebten gemeinsamen Firmenbesuche, und eine weitgehend fehlende digitale Kommunikation. Das wird sich ändern.

Alles neu macht der Mai. Dies gilt auch für den Vorstand der Freunde, der in neuer Zusammensetzung mit Frau von Rekowski, Herrn Groß, Herrn Prof. Schneider und den bisherigen Mitgliedern Frau Prof. Riescher, Frau Dr. Mayer und mir selbst den Verband in die kommenden Jahre führen wird, wie ich hoffe, erfolgreich.

Licht und Schatten, ich dachte, Sie sollten beides wissen. Bitte unterstützen Sie den Verband der Freunde weiterhin. Tragen Sie zu seiner Bekanntheit bei. Sprechen sie mit Freunden über ihn. Auf unsere Hilfe, auf Ihre Hilfe, hoffen viele Studierende.